



ROTARY INTERNATIONAL

DISTRIKT 2000

PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Herzlich Willkommen

„Empathie und Diskurs - durch Vielfalt“

Die Linthebene – Vielen so nah.



ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Begrüssung

- **DGE Bruno Glaus (Text)**

mit musikalischen Interventionen von:

- **AG Melch Däniker (piano)**
- **Florian ‚Flo‘ Reichle (drums)**





Die aktuelle Führungscrew

- **DG Hans Bütikofer**
- **DGE Bruno Glaus**
- **DGN Hans Peter Hulliger**
- **DS Brigitte Egli**
- **AG Georg Müller (A), Liana Ruckstuhl (B), Willi Enderli (C), Melch Däniker (D), Claudia Hendry-Moser (E)**



ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Traktandenliste

- Begrüssung
- Zielsetzungen
- Persönliches
- Bericht aus San Diego
- Thesen zur Programmgestaltung
- Referate





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Was ist Rotary?

**„Die regionale Praxis von
Empathie und Diskurs“
(Ludwig Hasler)**

**„Grenzüberschreitende Hilfe – Rotary
zwischen Anspruch und Wirklichkeit“
(P.W. von der Schulenburg)**





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Persönliches





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Persönliches





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

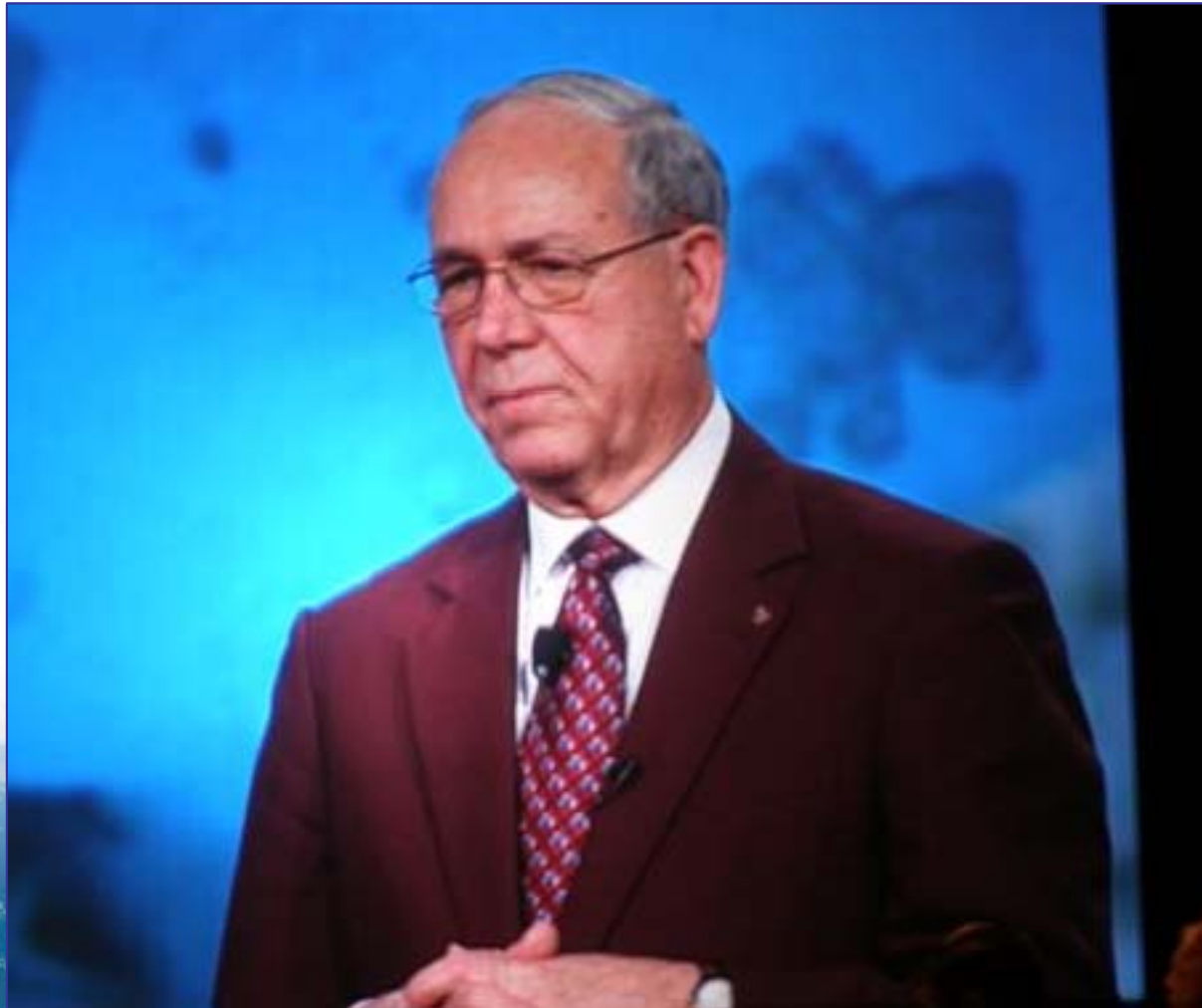
BERICHT AUS SAN DIEGO





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Bericht aus San Diego





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Bericht aus San Diego





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Bericht aus San Diego





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Bericht aus San Diego

Rotary International

STRATEGISCHE PLANUNG Professionalisierung vs. Flexibilität der Freiwilligenarbeit





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

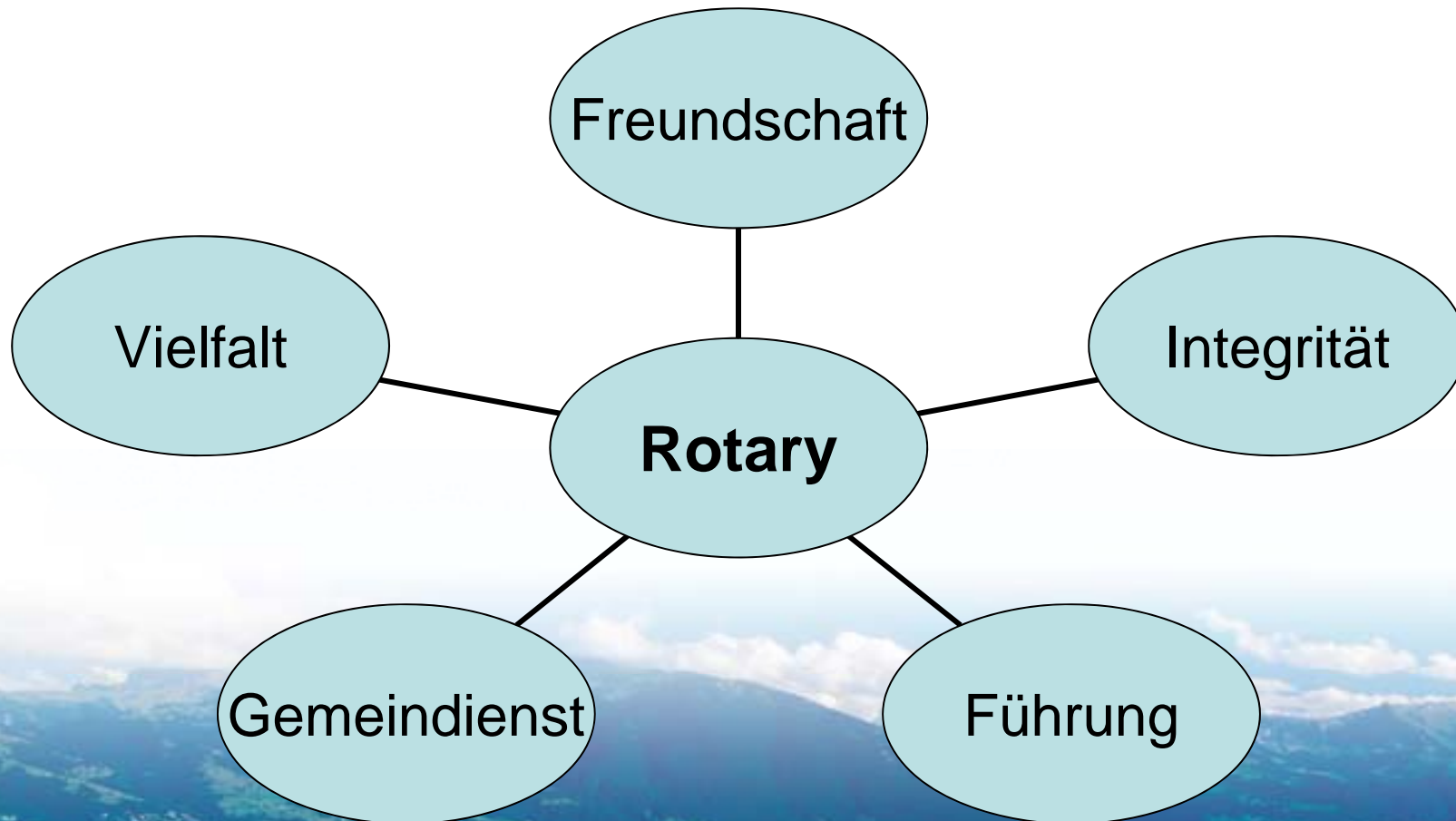
Mission und Vision

...anderen zu dienen, hohe ethische Maßstäbe öffentlich vertreten, gegenseitiges Verständnis weltweit zu fördern, sich für Frieden und internationale Verständigung mittels der Gemeinschaft der Führungspersönlichkeiten in der Geschäftswelt, der Politik und Gesellschaft einzusetzen.





Zentrale Werte





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Aktuell verabschiedete Ziele

- **Besiegung der Kinderlähmung (Polio)**
- **Erhöhtes Engagement im Berufsdienst**
- Pflege des Ansehens von Rotary
- Verstärkung der Dienstbereitschaft
- Erhöhung der Mitgliederzahlen
- Führungspersönlichkeiten im Rotary
- Strategische Planung





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Herausforderungen auf dem Weg zu unseren Zielen

- **Schliessung der Finanzlücke „End Polio Now“**
- **Attraktives Clubleben für die Mitglieder**
- **Nachhaltige Berufsdienstprojekte**
- Verbreitung konformer, motivierender Nachrichten
- Schaffung größerer Flexibilität
- Schulung zukünftiger Führungspersönlichkeiten





ROTARY INTERNATIONAL

DISTRIKT 2000

PETS 13. März 2010

Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Wie wird Rotary in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

- **Begrenzte Wahrnehmung der rotarischen Grundidee**
- **Rotarys Ziele nicht klar und stimmig**
- **Mangel an Flexibilität**
- **Anwesenheitspflicht geht vor Engagement**
- **Begrenzte Vielfalt**
- **Unkenntnis über die Erfolge von Rotary**
- **Es ist teuer Mitglied zu sein**



Wie wird Rotary in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

- **Exklusiv und elitär**
- **Welche Ethik propagiert Rotary?sind Deine ethischen Maßstäbe besser als meine?**
- **Eher Netzwerk für eigene Geschäftschancen als ein internationales Netzwerk beruflicher und gesellschaftlicher Führungskräfte**

Wollen wir das korrigieren? Wenn ja, wie?



RI's größte Herausforderungen

Zusammenfassung:

- **Bedeutsam bleiben für künftige Generationen**
- **Rotary attraktiv machen**
- **Moderne Menschen treten Bewegungen bei, nicht Organisationen**
- **Weiter das Image von Rotary schärfen!**
- **Strategisch Rotarys Zukunft planen**
- **Wachsende Zukunftssorgen und notwendiger Wandel**



ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Bericht aus San Diego





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

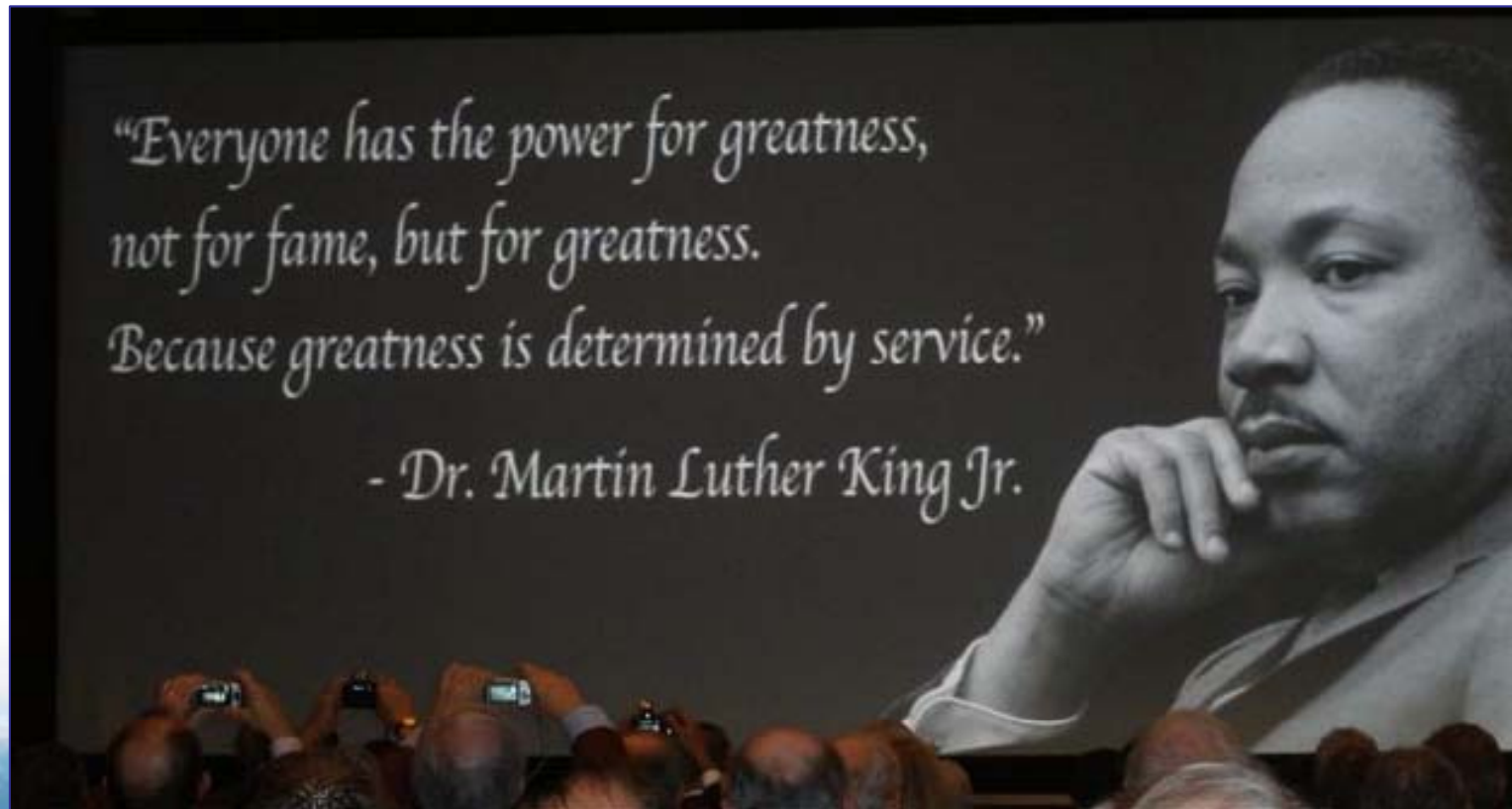
Bericht aus San Diego





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Bericht aus San Diego





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

THESEN ZUR PROGRAMMGESTALTUNG





These 1

- **These 1 Budget**
- **These 2 Vielfalt der Orte**
- **These 3 Sitzordnung / Tischsetting**
- **These 4 low budget / low calories**
- **These 5 mehr geistige Nahrung**
- **These 6 Rituale**





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Referat Benedikt Würth

„Fusionen: Emotionen, Identitäten, Geschichte, Geld und Visionen“





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Referat Dr. Jürgen Häusler

„Passt Dada ins Stadtbild? Vom schwierigen Verhältnis von Kultur und Stadtmarketing“





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Grussbotschaft Dr. Peter Bosshard





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Die nächsten Termine

Samstag, 6. November 2010:

- **Multi-Dienst-Fachseminar „Diversity - Management“**
- **Erwartungen an Präsidentinnen/Präsidenten:
2 – 3 Mitglieder pro Club**





ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Die nächsten Termine

**Freitag, 21.01.2011 / Samstag 22.01.2011:
Halbjahreskonferenz:**

- **Schwerpunktthema: „Vermögenskultur“**
- **Erwartungen an Präsidentinnen/Präsidenten: 2-3
Kultur- und Wellness-Interessierte
ClubvertreterInnen mit PartnerInnen, allenfalls mit
Kontaktclubs, Dienstausschüssen usw.**



Die nächsten Termine

Freitag, 15. April 2011:

Fundraising zugunsten Mine-EX

- **Jubiläums-Konzert „Verdi-Requiem“**
- **(Multi-Distriktveranstaltung)**
- Erwartung an Präsidentinnen/Präsidenten : mindestens 10 Prozent der Mitglieder laden nichtrotarische Freundinnen/Freunde und GeschäftspartnerInnen ein.



ROTARY INTERNATIONAL
DISTRIKT 2000
PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Die nächsten Termine

Freitag, 10. Juni 2011:

- **Distriktskonferenz und Finale**
- **zugunsten Micro-Credit-Projekt „Asala-Frauen“ in Palästina**
- **Erwartungen: Präsidentinnen/Präsidenten und Präsidentinnen/Präsidenten Elect und weitere engagierte Mitglieder**



Die nächsten Termine

Winter 2010/2011

- Mit Keyfinder gegen Polio: End-Polio-Now.
- Keyfinder gesponsort von Rot. Edgar Weber.
- Multidistrikts-Aktion. Aktionsradius und Verkaufsaktivitäten den Clubs überlassen.
- Erwartungen an Präsidentinnen/Präsidenten:

Poliofreiheit - 3 Distrikte & 1 Ziel

Mit Keyfinder gegen **Kinderlähmung** - End Polio now



ODER





Die nächsten Termine

Winter 2010/2011

- **Mit Keyfinder gegen Polio: End-Polio-Now.**
- Keyfinder gesponsort von Rot. Edgar Weber.
- Multidistrikts-Aktion. Aktionsradius und Verkaufsaktivitäten den Clubs überlassen.
- Erwartungen an Präsidentinnen/Präsidenten:



Poliofreiheit



Idealvorstellung

74 Clubs mit 4'000 Mitgliedern

mit 4'000 keyfindern à CHF 25.- bis 30.-

=

CHF 100'000 bis 120'000

=

133'333 oder (besser) 159'999 Kinder geimpft



PETS zweiter Teil

- **Präsidentinnen und Präsidenten:**
 - Arbeit in den Workshops
 - anschliessend Führung im Kunst(zeug)haus
- **Programmverantwortliche und Gäste:**
 - Führung im Kunst(zeug)haus
 - anschliessend Referat
„Kreativität in der Programmgestaltung
– mehr Mut für Experimentelles“ von Rotarierin
Esther Leuzinger
- **Partnerinnen und Partner:**
 - **Fakulative Stadtführung ab 11:45 Uhr**



ROTARY INTERNATIONAL

DISTRIKT 2000

PETS 13. März 2010
Kunst(zeug)haus in Rapperswil-Jona

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Die Linthebene – Vielem so nah.